

DER WETTBEWERB

IF SHE CAN SEE IT, SHE CAN BE IT

Frauen*figuren jenseits der Klischees

Der zweistufige Wettbewerb

Der **zweistufige Drehbuchwettbewerb IF SHE CAN SEE IT, SHE CAN BE IT** fand **2016 erstmalig** statt. Ziel des Wettbewerbes ist es, die vermehrte Entstehung differenzierter, komplexer Frauenfiguren jenseits der Klischees für das österreichische Kino zu fördern. Insgesamt werden in zwei Wettbewerbsstufen Preisgelder in einer Gesamthöhe von **40.000.- Euro** vergeben, die Preisgelder kommen den Autor_innen zugute. Dazu kommt die **dramaturgische Begleitung** in einer Gesamthöhe von **15.000.- Euro**: Im Rahmen des Wettbewerbs werden die ausgezeichneten Autor_innen bei ihrer weiteren Arbeit durch eine **dramaturgische Begleitung** unterstützt.

Stufe 1: Vom Exposé zum Treatment

Einzureichen waren in der **ersten Wettbewerbsstufe Exposés für abendfüllende Kino-Spielfilme mit mindestens einer zentralen Frauenfigur**. Prämiert wurden in der ersten Wettbewerbsstufe bisher **fünf innovative Exposés** heimischer Drehbuchautor_innen, die sich durch Frauenfiguren jenseits der Klischees auszeichnen. Zusätzlich zum **Preisgeld von 5.000 Euro** erhielten die ausgewählten Autor_innen **dramaturgische Begleitung**.

Die feierliche 1. Preisverleihung fand am 29. Juni 2016 im Palais Schönborn in Wien statt.

Stufe 2: Vom Treatment zum Drehbuch

In der **zweiten Wettbewerbsstufe** wählte die Jury aus den fünf, mithilfe der Preisgelder und der dramaturgischen Begleitung in der 1. Stufe entstandenen, **Treatments einen** Stoff aus, der eine **weitere Förderung von 15.000 Euro** und für die Erarbeitung eines Drehbuchs **zusätzliche dramaturgische Begleitung** erhält.

Die feierliche Hauptpreisverleihung fand am 30. November 2016 im Filmcasino in Wien statt.

Pitching der eingereichten Stoffe

Am Tag nach der ersten Preisverleihung veranstaltete das *Drehbuchforum Wien* und *Film Fatale – Interessensgemeinschaft österreichischer Produzentinnen & Producerinnen* in Kooperation dem *Österreichischen Filminstitut/gender*in*equality* ein ganztägiges **Pitching**. Für 27 weitere durch die Jury ausgewählte Teilnehmer_innen des Wettbewerbs wurde so die Möglichkeit geschaffen, die für den Wettbewerb entwickelten Stoffe wichtigen Produzentinnen und Producerinnen aus der Filmbranche vorzustellen und sich im persönlichen Gespräch wertvolles Feedback zu holen.